

## Präambel

Die eigene Erfahrung mit seelischen Erschütterungen, Grenzerfahrungen und deren Bewältigung sowie die Fähigkeit, diese zu reflektieren und strukturiert einzusetzen, um Menschen in einer Krise im Prozess des Wiedererstarkens zu unterstützen, qualifizieren GenesungsbegleiterInnen in der Gesundheitsversorgung.

## Einsatzort

Der Einsatzort ist jeweils eine von vier allgemeinspsychiatrischen Stationen der Psychiatrischen Klinik des Klinikums Ernst von Bergmann.

Die GenesungsbegleiterInnen sind direkt der jeweiligen Pflegerischen Stationsleitung unterstellt und stimmen Urlaubswünsche, Anwesenheitsänderungen und ggf. Änderungen ihrer Aufgabenschwerpunkte mit zuständiger Oberärztin und Pfl. Stationsleitung ab.

Es handelt sich um eine Stelle mit 20 Stunden pro Woche. Die Anstellung erfolgt über einen regulären Arbeitsvertrag.

Aktuell sind bereits zwei Genesungsbegleiter auf verschiedenen Stationen der Klinik tätig.

## Anforderungen/Voraussetzungen

- eigene Psychiatrie-Erfahrung
- Abschluss der EX-IN-Ausbildung (Ausbildungsprogramm für Psychiatrie-Erfahrene)
- Freude, Lernbereitschaft, Neugier, Teamfähigkeit
- Aktives Zuhören und Kommunikationskompetenz
- Angemessen und transparent Grenzen in Beziehungen gewährleisten zu können
- Fähigkeit, das eigene Handeln im Team zu reflektieren und so gewonnene Erkenntnisse umzusetzen
- Erfahrung in der Krisenbegleitung (gewünscht)
- Bereitschaft zu kontinuierlicher Teilnahme an Team- und Fallsupervision

## Aufgabenbereiche

- arbeitet (gleichberechtigt) in einem multiprofessionellen Team
  - ist mit den professionellen Mitarbeitern in die Patientenversorgung einbezogen
  - bringt eigene Erfahrungen ein
  - begleitet Menschen in akuten psychischen Krisen (1:1-Begleitung)
  - wird durch regelmäßige, wöchentliche (eigenständige) Supervision unterstützt
  - setzt sich mit Methoden und Konzepten psychiatrischer Versorgung auseinander
  - erweitert und vertieft seine/ihre Kompetenzen durch Teilnahme an der klinikinternen und an externer Fortbildung
- 
- führt Patientengespräche gemeinsam mit der Ärztin/Psychologin und Pflege/andere Berufsgruppen

- nimmt an Behandlungskonferenzen teil und moderiert diese
- führt Einzelgespräche mit den Patienten
- thematisiert und moderiert die Beziehungsgestaltung zwischen Patienten und Angehörigen
- bietet Gruppe zur Erfahrung von Psychosen und zur Förderung von Gesundheit (Empowerment, Wohlbefinden z.B.) gemeinsam mit weiterem Genesungsbegleiter an
- vertritt die Nutzerperspektive im Team und in konzeptuellen Diskussionen der Klinik
- gestaltet alltagsrelevante therapeutische Aktivitäten (z.B. Internetnutzung)
- trainiert lebenspraktischer Fertigkeiten ( z.B. Vorbereitung und Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, Freizeitaktivitäten, Aufbau sozialer Kontakte, Nutzung der Angebote in der Stadt, Entwicklung und Wiederentdeckung von Interessen, Hobbies etc.)
- gewährleistet eine engmaschige Begleitung von langandauernd kranken Menschen mit eingeschränkten sozialen Kompetenzen
- bringt individuell spezifische Kompetenzen (z.B. berufliche Fähigkeiten) ein
- moderiert Gruppen (Depressionsbewältigung, Selbstsicherheitstraining) zusammen mit einem Profi

Ansprechpartner ist Dr. Ch. Kieser,  
 Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik  
 Klinikum Ernst von Bergmann  
 In der Aue 59-61  
 14480 Potsdam  
 Tel. 0331.24137501  
 Fax. 0331.24137500  
 E-Mail: [ckieser@klinikumevb.de](mailto:ckieser@klinikumevb.de)